



Artgutachten 2008

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des
Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen
(Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie)





Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen (Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie)



Gutachten
erstellt im Auftrag von
Hessen-Forst FENA Naturschutz

Dr. Egbert Korte & Rainer Hennings

Büro für fisch- & gewässerökologische Studien – BFS-Riedstadt
Fishcalc – Lorsch

Plattenhof
64560 Riedstadt-Erfelden
Tel./Fax: 06158-748624
korte@bfs-gewaesser.de

Überarbeite Version 2

Riedstadt, im April 2009

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Auswahl der Untersuchungsstrecken	4
2.1 Einzugsgebiet des Schwarzbaches	4
2.1.1 Scheidgraben.	4
2.1.2 Teichwiesen	5
2.1.3 Einzugsgebiet der Gersprenz bei Reinheim Dieburg	5
2.1.4 Untermainebene	6
3. Erfassungsmethode	13
3.1 Reusenfischerei	13
4. Ergebnisse	14
5. Diskussion	21
6. Folgerungen für das Artenhilfskonzept	22
7. Literatur	23
8. Anhang	24
8.1 Lage der Untersuchungsstellen	24
8.2 Lage der Schlammpeitzgerfunde	30
8.3 Anhang Auflistung der sonstigen Fauna und Flora	32

1. Einleitung

Im Rahmen der Erstellung des Artenhilfskonzeptes für den Schlammpeitzger in Hessen wurden einige Gewässerstrecken mit vermuteten Restbeständen, ausgewählt und untersucht. Die Existenz von sehr kleinen Reliktpopulationen war möglich, da es für einige Gebiete konkrete Hinweise gab, dass der Schlammpeitzger dort vor 20-30 Jahren vorkam. Deshalb sollte vor Beginn umfangreicher Planungen zunächst festgestellt werden, ob noch Schlammpeitzgerpopulationen vorhanden sind. Daneben wurden einige mit den bekannten Vorkommen vernetzte Gewässer entsprechender Ausstattung ausgewählt.

Die bekannten Populationen im Bereich Bensheim/Heppenheim und im NSG Mönchbruch/Gundbach wurden zeitgleich in einem gesonderten Werkvertrag für das Regierungspräsidium Darmstadt untersucht. Die Ergebnisse dieser parallel durchgeführten Untersuchung fließen in die Auswertung dieses Gutachtens mit ein.

2. Auswahl der Untersuchungsstrecken

Um ein möglichst umfassenderes Bild vom Vorkommen des Schlammpeitzgers in Hessen zu bekommen, wurden Schwerpunktgebiete ausgewählt, die ein Vorkommen des Schlammpeitzgers vermuten ließen bzw. mit bekannten Vorkommen vernetzt sind.

2.1 Einzugsgebiet des Schwarzbaches

2.1.1 Scheidgraben.

Der Scheidgraben wurde als Schwerpunktgewässer ausgewählt, da 1986 dort das damals einzige bekannte Vorkommen des Schlammpeitzgers in Hessen dokumentiert wurde (MEINEL et al. 1986). Eine Überprüfung der Population durch das Forschungsinstitut Senckenberg im Jahr 1995 erbrachte ebenso keinen Nachweis, wie die im Jahr 2003 durchgeführten Untersuchungen im Hessischen Ried. (KORTE et al. 2003). Da die Überprüfungen jeweils mittels Elektrofischerei getätigt wurden, sich in den letzten Jahren aber immer stärker herausstellte, dass die Elektrofischerei nur unter gewissen Umständen die Methode der Wahl ist und eine Beprobung mit beköderten Reusen deutlich effektiver sein kann, wurde der Scheidgraben noch einmal gezielt auf das Vorkommen des Schlammpeitzgers hin untersucht.



Abb. 2.1.1: Untersuchungsgebiet Scheidgraben.

2.1.2 Teichwiesen

Die Teichwiesen mit dem Lachengraben zwischen Geinsheim, Wallerstädten und Leeheim beherbergen ein lang gezogenes Entwässerungssystem mit einem sehr makrophytenreichen Hauptgraben. Nach Schilderungen des ehemaligen Vorsitzenden des Erfelder-Astheimer Entwässerungsverbandes ist dort früher bei Pflegearbeiten regelmäßig der Schlammpeitzger nachgewiesen worden. Die augenscheinliche Begutachtung des Grabens zeigte, dass dieser Graben, sehr den Gräben im NSG Mönchsbruch ähnelt, in denen der Schlammpeitzger noch reproduktiv vorkommt. Daher schien ein Vorkommen des Schlammpeitzger sehr wahrscheinlich. In diesem Untersuchungsgebiet wurden insgesamt 19 Probestellen ausgewählt. Einige der Probestellen wurden zweimal beprobt.



Abb. 2.1.2: Untersuchungsgebiet Teichwiesen

2.1.3 Einzugsgebiet der Gersprenz bei Reinheim Dieburg

Im Bereich des Reinheimer Beckens befindet sich ein mit der Gersprenz in Verbindung stehendes weit verzweigtes Grabensystem, in dessen Mittelpunkt sich die Reinheimer Teiche befinden. Da das Grabensystem der Reinheimer Teiche schon immer im Fokus eines eventuellen Vorkommens stand, jedoch noch nicht gezielt untersucht wurde, kam der endgültige Anstoß zur Untersuchung dieses Gebietes vom Regierungspräsidium Darmstadt. Bei Pflegearbeiten (Grabenräumung) im Jahr 2007 beobachtete der Landwirt beim Ausheben des Grabens einen Fisch, den er nicht zuordnen konnte, der von der Beschreibung aber ein Schlammpeitzger hätte sein können. Die Nachfragen beim

ansässigen Angelverein ergaben weitere Hinweise darauf, dass der Schlammpeitzger in diesem Gebiet vorgekommen sein soll.

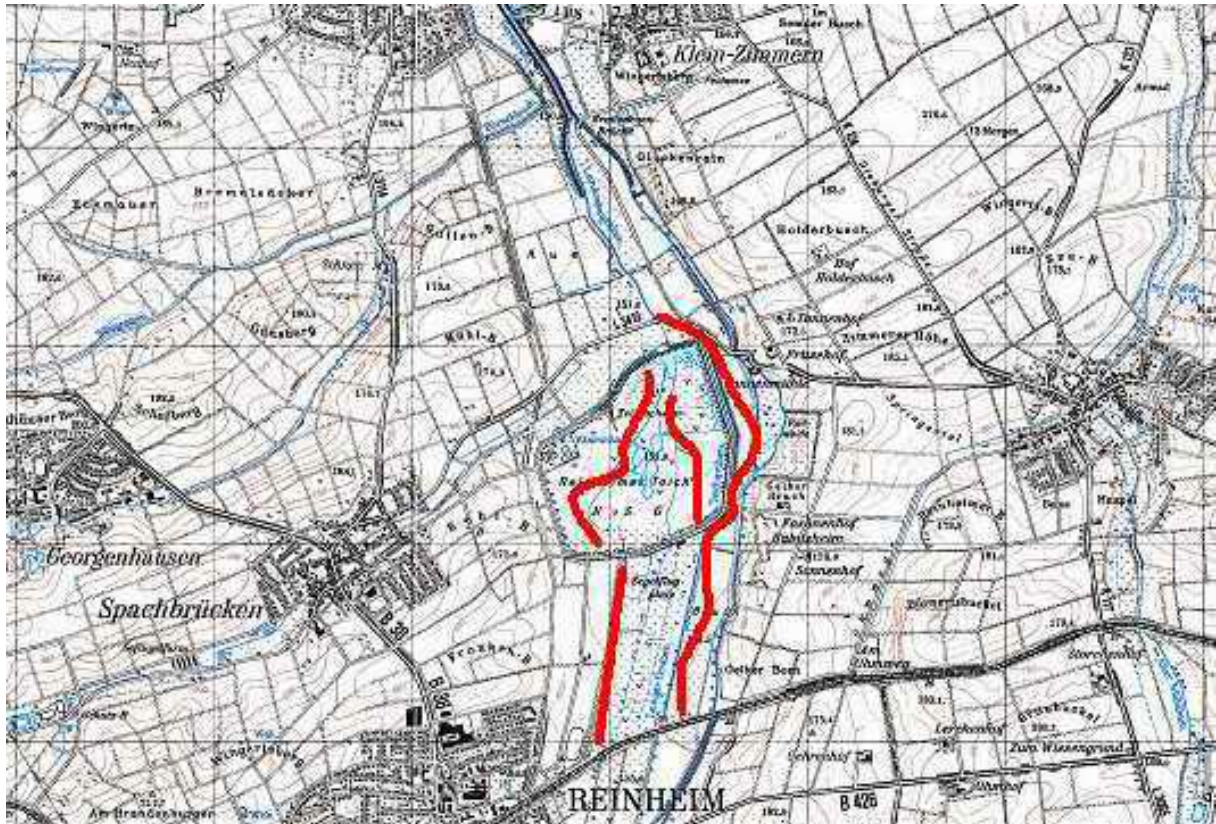


Abb. 2.1.3: Einzugsgebiet der Gersprenz-Dieburger Beckens

2.1.4 Untermainebene

Die ursprüngliche beabsichtigte Beprobung von Gräben in der Untermainebene (Rodau) wurde nicht durchgeführt, da die augenscheinliche Begutachtung verschiedener potentieller Beprobungsgewässer nicht Erfolg versprechend erschien. Stattdessen wurden andere Untersuchungsgewässer im Bereich der Untermainebene untersucht, die dem Mönchbruch zufließen oder über den Gundbach/Schwarzbach mit diesem vernetzt sind.

Da parallel zum Artenhilfskonzept der FENA, Untersuchungen zum Erhaltungszustand des Schlammpeitzgers in den aktuellen autochthonen Populationen im NSG Mönchbruch und bei Bensheim und Heppenheim im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt durchgeführt wurden, wurde mit dem Regierungspräsidium vereinbart, diese Daten in das vorliegende Gutachten mit einzubinden.

Eine Aufstellung der Probeflächen mit Angabe der Beprobung, Methodik, Datum (Was, Wann, Wie, Wo) ist in Tabelle 2.1 aufgeführt, eine kartographische Darstellung der Probestellen befindet sich im Kartenanhang.

Tabelle 2.1.1: Aufzählung und Lage der Probestellen mit Angabe der durchgeführten Fallennächte

PrSt Nr	Gewässer	Probestelle	Rw	HW	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Auftraggeber
1	Parallelgraben BAB A5	Mündungsbereich zum Bruchgraben	3472139	5599384	16.05.2008	3	T, K	GG Süd Hp
1	Parallelgraben BAB A5	Mündungsbereich zum Bruchgraben	3472139	5599384	04.06.2008	6	T	GG Süd Hp
1	Parallelgraben BAB A5	Mündungsbereich zum Bruchgraben	3472139	5599384	08.06.2008	2	F	GG Süd Hp
2	Parallelgraben BAB A5	Erste Lücke Gehölz 80 m oh Mündung	3472174	5499305	06.06.2008	4	T	GG Süd Hp
3	Parallelgraben BAB A5	Grenze Wiese 130 m oh Mündung	3472187	5499270	08.06.2008	3	T	GG Süd Hp
4	Parallelgraben BAB A5	Ca. 50 m N Grenze Wiese/Mais	3472202	5499242	06.06.2008	4	T	GG Süd Hp
5	Parallelgraben BAB A5	Grenze Mais/Gerste (Mitte Unters.Geb.)	3472327	5498992	16.05.2008	2	G, K	GG Süd Hp
5	Parallelgraben BAB A5	Grenze Mais/Gerste (Mitte Unters.Geb.)	3472327	5498992	04.06.2008	3	K	GG Süd Hp
6	Parallelgraben BAB A5	Unterhalb Querung L 3398	3472480	5498702	16.05.2008	6	T, K	GG Süd Hp
6	Parallelgraben BAB A5	Unterhalb Querung L 3398	3472480	5498702	04.06.2008	3	T, K	GG Süd Hp
6	Parallelgraben BAB A5	Unterhalb Querung L 3398	3472480	5498702	06.06.2008	4	T, K	GG Süd Hp
ApfM	Apfelbach	oh Brücke L 3113 / Forsthaus Apfelbachbrücke	3470022	5534867	14.10.2008	6	T	FENA
ApfW	Apfelbach	Brücke Kieswerk/verläng. Altschlagschneise	3471075	5534597	14.10.2008	4	T	FENA
ApfW	Apfelbach	uh Brücke verl. Feldschneise b. Anglerpark	3471642	5534537	14.10.2008	8	T	FENA
Bomb1	Bombach	Kreuzung Parallelgraben/BAB A5	3472737	5498301	02.06.2008	8	T	RP Da
Bomb1	Bombach	Kreuzung Parallelgraben/BAB A5	3472737	5498301	23.06.2008	6	T	RP Da
Bomb3	Bombach	Sandfang Erbachwiesenweg	3474125	5498307	23.06.2008	4	T	RP Da
Bruc1a	Bruchgraben	uh Brü. 1. Feldweg/Starkstromleitung	3471510	5499444	20.05.2008	6	T	RP Da
Bruc3a	Bruchgraben	Kreuzung BAB A5 bis 1. Brücke O der BAB/GG Süd	3472117	5499382	20.05.2008	6	T	RP Da
Bruc3a	Bruchgraben	Kreuzung BAB A5 bis 1. Brücke O der BAB	3472117	5499385	26.07.2008	6	T	RP Da

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (Misgurnus fossilis) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Probestelle	Rw	HW	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Auftraggeber
Bruc3b	Bruchgraben	1. Brü. O der BAB bis Brü. Mittelgraben	3472217	5499387	20.05.2008	6	T	RP Da
Bruc3b	Bruchgraben	1. Brücke O der BAB - 2. Brücke	3472217	5499387	26.07.2008	6	T	RP Da
Bruch 4	Bruchgraben	Brücke Mittelgraben bis Auslauf Verdolung	3472345	5499400	20.05.2008	2	T	RP Da
Bruch1	Bruchgraben	vom Schaltkasten Aussiedlerhof aufwärts	3471295	5499381	20.05.2008	6	T	RP Da
Bruch2	Bruchgraben	Unterhalb Brü. Feldw. v. Kläranlage	3471658	5499398	20.05.2008	6	T	RP Da
Bruch4	Bruchgraben	2. Brü. O der BAB bis Viernheimer Str.	3472345	5499400	26.07.2008	6	T	RP Da
BruGr5	Bruchgraben	1. Brücke O der BAB - 2. Brücke	3472217	5499387	23.06.2008	6	T	RP Da
BruGr6	Bruchgraben	2. Brü. O der BAB/Erdbeerhäusel/GG Süd	3472345	5499400	21.06.2008	6	T	RP Da
GänsE2	Gänswiesengraben / Erzhäuser Bach	Höhe Feldweg v. S, zw. Zufahrt Raststätte + Ort	3472508	5535527	14.10.2008	10	T	FENA
GänsM3	Gänswiesengraben / Erzhäuser Bach	Brücke Altschlagschneise	3470910	5536047	13.10.2008	6	T	FENA
GänsM4	Gänswiesengraben / Erzhäuser Bach	Brücke Feldschneise	3471735	5535765	13.10.2008	4	T	FENA
Ger 1	Geräthsbach		3464689	5537981	26./27.09.2008	3	T	FENA
Ger 2	Geräthsbach		3464922	5537980	26./27.09.2008	3	K	FENA
Ger 3	Geräthsbach		3464971	5537945	26./27.09.2008	3	K	FENA
Ger 4	Geräthsbach		3465087	5537936	26./27.09.2008	3	K	FENA
Ger 5	Geräthsbach		3465170	5537907	26./27.09.2008	3	K	FENA
Ger 6	Geräthsbach		3465246	5537873	26./27.09.2008	3	K	FENA
Ger 7	Geräthsbach		3465331	5537828	26./27.09.2008	3		FENA
Ger 8	Geräthsbach		3465446	5537756	26./27.09.2008	3		FENA
Ger 9	Geräthsbach		3465612	5537730	26./27.09.2008	3		FENA
GeräM1	Geräthsbach	Brücke Steigbergschneise westl. Mörfelden	3461130	5537265	26.09.2008	3	T	FENA
GersUe1	Gersprenz	Steg oh Wehr Ueberauer Mühle b. Renat. Reinh.	3488553	5520492	10.10.2008	32	T	FENA
GersUe2	Gersprenz	oberh. Renat. Reinheim bis Steg Feldweg	3488058	5519763	14.10.2008	30	T	FENA

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Probestelle	Rw	HW	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Auftraggeber
GrHsr1	Graben Hunsrückstraße	Kreuzung BAB A5/Parallelgraben	3471915	5500422	26.07.2008	3	T	RP Da
GrHsr4	Graben Hunsrückstraße	Sandfang uh Kreuzg. Tiergartenstr.	3472402	5500277	02.06.2008	3	T	RP Da
GrTs1	Graben Taunusstraße	Unterste Brücke GewGeb/Rhönstraße	3472047	5500950	08.06.2008	4	T	RP Da
GrTs2	Graben Taunusstraße	Brücke Spessartstraße	3472265	5500895	08.06.2008	4	T	RP Da
GrTschO	Kreuzlachgraben	Grabentasche Ost	3469930	5504195	21.06.2008	6	T	RP Da
GrTschW	Kreuzlachgraben	Grabentasche West	3469902	5504170	21.06.2008	6	T	RP Da
GrzGr3	Grenzgraben	Auslauf Entnahmestelle Alte Weschnitz	3470741	5496602	26.07.2008	1	T	RP Da
Gund 1	Gundbach		3464838	5538193	21./22.09.2008	4		RP DA
Gund 2	Gundbach		3465129	5538395	21./22.09.2008	4		RP DA
GundM1	Gundbach	uh Brücke Zufahrt zum Gundhof	3469702	5542000	26.09.2008	6	T	FENA
HahnE3	Hahnwiesenbach	Brücke Feldweg v. Friedhof Erzhausen n. Süden	3473335	5534332	14.10.2008	8	T	FENA
HambH3	Hambach	Brücke verlängerte Tiergartenstraße	3472392	5501735	07.06.2008	2	T	FENA
HegbM3	Hegbach	oh Brücke Altschlagschneise	3471057	5536850	26.09.2008	3	T	FENA
HegbM4	Hegbach	Hochspannungsmast westl. BAB A 5	3471371	5536816	26.09.2008	3	T	FENA
HundM1	Hundsgraben/Wurzelb.	uh Weg "Am Waldborn" östl OL Mörfelden	3469875	5537655	25.09.2008	3	T	FENA
HundM2	Hundsgraben/Wurzelb.	Brücke Zufahrt Campingplatz Mörfelden	3471091	5537929	26.09.2008	6	T	FENA
HundM3	Hundsgraben/Wurzelb.	Kreuzung Rotwiesenschneise östl. BAB A 5	3472048	5537961	25.09.2008	6	T	FENA
HundM4	Hundsgraben/Wurzelb.	Kreuzung Helenenbrunnenschneise östl. BAB A 5	3472882	5538301	25.09.2008	3	T	FENA
KircM1	Kirchnerseckgraben	Kolk uh Auslauf Verrohrung Kalksteinwerk	3470827	5537207	26.09.2008	1	T	FENA
KircM2	Kirchnerseckgraben	Kolk/Restwasser uh Brü. Rotwiesenschneise	3472190	5537543	25.09.2008	2	T	FENA
KircM3	Kirchnerseckgraben	Kolk/Restwasser uh Brü. Helenenbrunnenschneise	3473040	5537707	26.09.2008	4	T	FENA
KrzIG	Kreuzlachgraben	Brücke Feldweg GG Bosch-Str. z. Neuhof	3470562	5504620	21.06.2008	2	T	RP Da
LdGr1	Landgraben	Auslauf Verrohrung Betriebshof GVB	3470329	5500926	26.07.2008	2	T	RP Da
LdGr3	Landgraben	Brücke Feldweg Unner	3470189	5497160	26.07.2008	6	T	RP Da

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Probestelle	Rw	HW	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Auftraggeber
Mönch 1	2.Großer Graben links	2.Großer Graben links	3464890	5538549	21./22.09.2008	8		RP DA
Mönch 2	2.Großer Graben links	2.Großer Graben links	3464713	5538503	21./22.09.2008	8		RP DA
Mönch 3	1. Große Graben links	1. Große Graben links	3464866	5538461	21./22.09.2008	8		RP DA
Mönch 3	1. Große Graben links	1. Große Graben links	3464866	5538461	28./29.09.2008	9		RP DA
Mönch 4	1. Graben rechts	1. Graben rechts	3464985	5538448	21./22.09.2008	6		RP DA
Mönch 4	1. Graben rechts	1. Graben rechts	3464985	5538448	28./29.09.2008	6		RP DA
Mönch 5	2. Graben rechts	2. Graben rechts	3465067	5538645	21./22.09.2008	10		RP DA
Mönch 5	2. Graben rechts	2. Graben rechts	3465067	5538645	28./29.09.2008	10		RP DA
MühlRh	Mühlgraben	oh u. uh Steg zwischen Reinheim und Ueberau	3488764	5521673	14.10.2008	20	T	FENA
MühlW1	Mühlbach Gräfenhausen	Knick im Bach W der Fleischmühle (W Ortslage)	3470467	5532720	14.10.2008	10	T	FENA
MühlW4	Mühlbach Gräfenhausen	1/2 strecke zwischen BAB A 5 u. Aussiedlerhof	3472137	5533040	14.10.2008	10	T	FENA
Rein 1	Reinheimer Teiche		3489425	5524069	27./28.06.2008	4	T	FENA
Rein 10	Reinheimer Teiche		3489177	5523617	27./28.06.2008	5		FENA
Rein 11	Reinheimer Teiche		3489130	5523555	27./28.06.2008	8	T	FENA
Rein 11	Reinheimer Teiche		3489130	5523555	12/13.09.2008	8	T	FENA
Rein 12	Reinheimer Teiche		3489020	5523559	12/13.09.2008	7	T	FENA
Rein 13	Reinheimer Teiche		3488752	5521078	27./28.06.2008	8	T	FENA
Rein 2	Reinheimer Teiche		3489481	5523969	27./28.06.2008	2		FENA
Rein 3	Reinheimer Teiche		3489587	5523351	27./28.06.2008	2		FENA
Rein 4	Reinheimer Teiche		3489530	5523150	27./28.06.2008	2		FENA
Rein 5	Reinheimer Teiche		3489460	5523000	27./28.06.2008	2		FENA
Rein 6	Reinheimer Teiche		3489302	5523032	27./28.06.2008	2	T	FENA
Rein 7	Reinheimer Teiche		3489223	5523718	27./28.06.2008	5	T	FENA
Rein 7	Reinheimer Teiche		3489223	5523718	12/13.09.2008	4	T	FENA
Rein 8	Reinheimer Teiche		3489229	5523647	27./28.06.2008	4	T	FENA

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Probestelle	Rw	HW	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Auftraggeber
Rein 8	Reinheimer Teiche		3489229	5523647	12/13.09.2008	5	T	FENA
Rein 9	Reinheimer Teiche		3489227	5523604	12/13.09.2008	2		FENA
Ried 1	Hauptgraben		3455726	5525655	27./28.09.2008	6		FENA
Ried 2	Hauptgraben		3455836	5525727	27./28.09.2008	6		FENA
Ried 3	Hauptgraben		3455922	5525791	27./28.09.2008	6		FENA
Ried 4	Hauptgraben		3455999	5525848	27./28.09.2008	6		FENA
Ried 5	Hauptgraben		3456115	5525950	27./28.09.2008	6		FENA
Ried 6	Hauptgraben		3456390	5526237	27./28.09.2008	6		FENA
Ried 7	Hauptgraben		3456790	5526769	27./28.09.2008	6		FENA
Ried 8	Hauptgraben		3456980	5527003	27./28.09.2008	6		FENA
RinnH1	Rinne	Brücke eh. Zufahrt Kläranlage Hofheim	3456443	5502623	19.06.2008	4	T	FENA
RohrB1	Rohrlachgraben	Brücke Zufahrt Valentinshof von B47/West	3485579	5500480	18.06.2008	4	T	FENA
RohrH1	Rohrlachgraben	Mündung Graben Brühlslache/Rinne	3457112	5501897	19.06.2008	6	T	FENA
RohrH2	Rohrlachgraben	uh Brü. Plattenweg Viehweide > Brühlslache	3457350	5501285	19.06.2008	6	T	FENA
RohrH3	Rohrlachgraben	Knick Graben am Weg östl "In den Schlägen"	3457538	5500831	19.06.2008	6	T	FENA
RohrH4	Rohrlachgraben	Steg NW Umspannwerk	3457837	5500575	18.06.2008	4	T	FENA
Scheid 1	Scheidgraben		3463363	5528954	02./03.10.2008	6	T	FENA
Scheid 2	Scheidgraben		3463239	5528912	02./03.10.2008	8	T	FENA
Scheid 3	Scheidgraben		3463002	5528607	02./03.10.2008	4	T	FENA
Scheid 4	Scheidgraben		3462975	5528436	02./03.10.2008	4	T	FENA
Scheid 5	Scheidgraben		3463025	5528123	02./03.10.2008	4	T	FENA
Scheid 6	Scheidgraben		3463147	5527887	02./03.10.2008	4	T	FENA
Scheid 7	Scheidgraben		3462484	5526392	03./04.10.2008	8		FENA
Scheid 8	Scheidgraben		3462373	5525990	03./04.10.2008	6		FENA
SchwG1a	Schwarzer Graben	1. Lücke Gehölze und Bäume	3471613	5497744	19.05.2008	6	T	RP Da
SchwG2a	Schwarzer Graben	Bäume und 2. Lücke	3471546	5497820	19.05.2008	6	T	RP Da
SchwG2b	Schwarzer Graben	3. Lücke Gehölze und Bäume	3471446	5597891	19.05.2008	6	T	RP Da

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Probestelle	Rw	HW	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Auftraggeber
SchwG2c	Schwarzer Graben	4. Lücke Gehölze und Bäume	3471373	5497960	19.05.2008	6	T	RP Da
SchwG4	Schwarzer Graben	Plattenbrücke zur Schwalbenzahl	3471194	5498114	19.05.2008	6	T	RP Da
SchwGr	Schwarzer Graben	100 m uh Einmünd Bruchgraben/Gehölz	3471150	5499225	23.06.2008	6	T	RP Da
SWiesG	Schwarzwiesengraben	Rohrdurchlass Feldweg Höllwiese	3473002	5534482	14.10.2008	2	T	FENA
Teich 1	Teichwiesen		3457902	5528171	22./23.09.2008	8	T	FENA
Teich 10	Teichwiesen		3459819	5526585	29./30.06.2008	6	T	FENA
Teich 11	Riedgraben		3457835	5524513	29./30.06.2008	6	T	FENA
Teich 2	Teichwiesen		3458067	5528320	29./30.06.2008	10	T	FENA
Teich 2	Teichwiesen		3458067	5528320	22./23.09.2008	10	T	FENA
Teich 3	Teichwiesen		3458235	5528485	29./30.06.2008	8	T	FENA
Teich 3	Teichwiesen		3458235	5528485	22./23.09.2008	10	T	FENA
Teich 4	Teichwiesen		3458407	5528578	29./30.06.2008	10		FENA
Teich 4	Teichwiesen		3458407	5528578	22./23.09.2008	8		FENA
Teich 5	Teichwiesen		3458771	5528664	29./30.06.2008	8		FENA
Teich 5	Teichwiesen		3458771	5528664	22./23.09.2008	10		FENA
Teich 6	Teichwiesen		3459619	5528485	22./23.09.2008	8		FENA
Teich 7	Teichwiesen		3459767	5528338	29./30.06.2008	8		FENA
Teich 8	Teichwiesen		3460106	5527899	29./30.06.2008	8		FENA
Teich 9	Teichwiesen		3460227	5527506	29./30.06.2008	6		FENA
TränkeE1	Tränkebach	Am westl. Ende d. Renaturierung bei Egelsbach	3473160	5536909	26.09.2008	3	T	FENA

3. Erfassungsmethode

3.1 Reusenfischerei

Eine geeignete Methode zum Nachweis des Schlammpeitzgers ist das Aufstellen von Kleinfischreusen. Von den im Handel vorhandenen Modellen wurden folgende verwendet:

- Kleinfisch-Trommelreuse
- Kleinfischreuse ohne Flügel
- Kleinfischreuse mit Flügel.

Die Reusen wurden so ausgebracht, dass sie einen Großteil der Gewässerbreite abdeckten. Um eine erhöhte Fangeffektivität zu erreichen, wurden die Reusen mit Hundefutter (Trockenfutter) beködert. Die Reusen wurden inmitten der Vegetation ausgebracht.



Abb. 3.1: Nachweis des Schlammpeitzgers mittels Reusenfang (Trommelreusen).

Auf einer Strecke zwischen 30 und 100 m wurden je nach Gewässerbreite bis zu 10 Reusen (in der sehr breiten Gersprenz auch mehr) verteilt. Sie wurden tagsüber gestellt und am darauf folgenden Tag kontrolliert. Laut Werkvertrag sollte die Beprobung 500 Fallennächte umfassen. Als Fallennacht gilt das Aufstellen einer Reuse über einen Zeitraum von einer Nacht. Beim Ausbringen wurde darauf geachtet, dass sich die Reusen nicht vollständig unter Wasser befinden, um den Erstickungstod von in die Reusen geratenen Amphibien zu verhindern. Abb. 3.1 zeigt die Aufstellung der Reusen im Grabensystem Teichwiesen.

4. Ergebnisse

Im Rahmen der Freilanduntersuchungen zum Vorkommen des Schlammpeitzgers in Hessen (Auftrag Hessen Forst-Fena) wurde insgesamt 80 Probestellen mit insgesamt 538 Reusennächten untersucht.

Neben diesen Untersuchungen zum Vorkommen des Schlammpeitzger wurden im Rahmen weiterer Erhebungen Daten zum Vorkommen des Schlammpeitzger gesammelt. Diese Daten wurden in diesem Gutachten mit berücksichtigt, so dass Daten von insgesamt 120 Probestellen mit 804 Reusennächten in die Beurteilung einfließen.

Die Situation stellt sich so dar, dass bei den Erhebungen im Rahmen dieses Werkvertrages keine weiteren Schlammpeitzgernachweise erbracht werden konnten.

Bei den anderen Untersuchungen im Raum Bensheim/Heppenheim (Regierungspräsidium Darmstadt, Gewerbegebiet Heppenheim) konnte der Schlammpeitzger mit insgesamt 85 Individuen nachgewiesen werden. Dabei wurden auch Nachweise aus den beiden autochthonen Populationen aus dem NSG Mönchbruch und bei Bensheim/Heppenheim getätigt. Beide Populationen sind derzeit noch existent.

Die Population im NSG Mönchbruch scheint derzeit ungefährdet zu sein, hier wurden 24 Schlammpeitzger nachgewiesen.

Die Population im Bereich Heppenheim ist deutlich stärker zersplittert. Es wurden im akut gefährdeten Bereich Schwarzer Graben/Bruchgraben nur wenige Individuen gefangen. Es waren insgesamt deutlich weniger Tiere als im Jahr 2007 (KORTE & HENNINGS 2007, HENNINGS 2007).

Da der Bruchgraben am 31.5. 2008 von einem Ölunfall betroffen war, könnte dieser Unfall Einfluss auf die Population gehabt haben. Dies konnte jedoch nicht schlüssig belegt werden. Die Vermutung liegt jedoch nahe, dass die verringerten Nachweise hierauf zurückgehen. Im Bombach wurde der Schlammpeitzger 2008 erstmals seit 20 Jahren nachgewiesen, dort war er rund 20 Jahre verschollen.

Einzig die Bestände in den Grabentaschen am Kreuzlachgraben bei Bensheim sind derzeit ungefährdet. Sie sind aber stark isoliert. Auf Grund der Kleinräumigkeit dieses Standortes müssen Maßnahmen zu dessen Sicherung getroffen werden.

Im Rahmen der Untersuchung wurden auch der Beifang und die Vegetation der Gewässer mit aufgenommen.

Die Tabelle mit den Ergebnissen zur Fischfauna ist Tabelle 4.1, die Tabelle mit den Angaben zu Amphibien, Wirbellosen und Wasserpflanzen ist dem Anhang zu entnehmen.

Tabelle 4.1: Ergebnisse zur Untersuchung der Fischfauna (Die Probestellen der Untersuchung der FENA sind Blau, die des RP Darmstadt gelb und die anderen Untersuchungen weiß unterlegt).

PrSt Nr	Gewässer	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Bearbeiter	Schlammpeitzger	Aal	Bachschmerle	Blaubandbärbling	Döbel	Dreist. Stichling	Flussbarsch	Giebel	Gründling	Hasel	Hecht	Karpfen	Marmorgrundel	Moderlieschen	Rotauge	Rotfeder	Schleie	Sonnenbarsch	Steinbeißer	Zwergwels	
1	Parallelgraben BAB A5	16.05.2008	3	T, K	RH					25	6			1												
1	Parallelgraben BAB A5	04.06.2008	6	T	RH	3				16	115															
1	Parallelgraben BAB A5	08.06.2008	2	F	RH					3	0			1												
2	Parallelgraben BAB A5	06.06.2008	4	T	RH			1		25	46															
3	Parallelgraben BAB A5	08.06.2008	3	T	RH					16	17															
4	Parallelgraben BAB A5	06.06.2008	4	T	RH						9			1												
5	Parallelgraben BAB A5	16.05.2008	2	G, K	RH					1	1															
5	Parallelgraben BAB A5	04.06.2008	3	K	RH						0															
6	Parallelgraben BAB A5	16.05.2008	6	T, K	RH						51															
6	Parallelgraben BAB A5	04.06.2008	3	T, K	RH						0															
6	Parallelgraben BAB A5	06.06.2008	4	T, K	RH						45															
ApfM	Apfelbach	14.10.2008	6	T	RH									1												
ApfW	Apfelbach	14.10.2008	4	T	RH						9			3												
ApfW	Apfelbach	14.10.2008	8	T	RH			13			6			3												
Bomb1	Bombach	02.06.2008	8	T	RH						12															
Bomb1	Bombach	23.06.2008	6	T	RH						0															
Bomb3	Bombach	23.06.2008	4	T	RH	3					210															
Bruc1a	Bruchgraben	20.05.2008	6	T	RH	1			1	2	17															
Bruc3a	Bruchgraben	20.05.2008	6	T	RH						237															
Bruc3a	Bruchgraben	26.07.2008	6	T	RH	0					62															
Bruc3b	Bruchgraben	20.05.2008	6	T	RH						16															

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Bearbeiter	Schlammpeitzger	Aal	Bachschmerle	Blaubandbärbling	Döbel	Dreist. Stichling	Flussbarsch	Giebel	Gründling	Hasel	Hecht	Karpfen	Marmorgrundel	Moderlieschen	Rotauge	Rotfeder	Schleie	Sonnenbarsch	Steinbeißer	Zwergwels
Bruc3b	Bruchgraben	26.07.2008	6	T	RH	0					91														
Bruch 4	Bruchgraben	20.05.2008	2	T	RH						0														
Bruch1	Bruchgraben	20.05.2008	6	T	RH	2					5														
Bruch2	Bruchgraben	20.05.2008	6	T	RH				1		7														
Bruch4	Bruchgraben	26.07.2008	6	T	RH	0					0														
BruGr5	Bruchgraben	23.06.2008	6	T	RH	1			2		25														
BruGr6	Bruchgraben	21.06.2008	6	T	RH	0					4														
GänsE2	Gänswiesengraben / Erzhäuser Bach	14.10.2008	10	T	RH			17			3														
GänsM3	Gänswiesengraben / Erzhäuser Bach	13.10.2008	6	T	RH			18																	
GänsM4	Gänswiesengraben / Erzhäuser Bach	13.10.2008	4	T	RH			3																	
Ger 1	Geräthsbach	26./27.09.2008	3	T	EK			1																	
Ger 2	Geräthsbach	26./27.09.2008	3	K	EK																				
Ger 3	Geräthsbach	26./27.09.2008	3	K	EK			1																	
Ger 4	Geräthsbach	26./27.09.2008	3	K	EK																				
Ger 5	Geräthsbach	26./27.09.2008	3	K	EK																				
Ger 6	Geräthsbach	26./27.09.2008	3	K	EK																				
Ger 7	Geräthsbach	26./27.09.2008	3		EK			2																	
Ger 8	Geräthsbach	26./27.09.2008	3		EK						2														
Ger 9	Geräthsbach	26./27.09.2008	3		EK						1														
GeräM1	Geräthsbach	26.09.2008	3	T	RH						4														
GersUe1	Gersprenz	10.10.2008	32	T	RH			8					20												
GersUe2	Gersprenz	14.10.2008	30	T	RH			4			6		79	5											
GrHsr1	Graben Hunsrückstraße	26.07.2008	3	T	RH						25														
GrHsr4	Graben Hunsrückstraße	02.06.2008	3	T	RH						0														

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (Misgurnus fossilis) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Bearbeiter	Schlammpeitzger	Aal	Bachschmerle	Blaubandbärbling	Döbel	Dreist. Stichling	Flussbarsch	Giebel	Gründling	Hasel	Hecht	Karpfen	Marmorgrundel	Moderlieschen	Rotauge	Rotfeder	Schleie	Sonnenbarsch	Steinbeißer	Zwergwels
GrTs1	Graben Taunusstraße	08.06.2008	4	T	RH						3														
GrTs2	Graben Taunusstraße	08.06.2008	4	T	RH						0														
GrTschO	Kreuzlachgraben	21.06.2008	6	T	RH	24					0														
GrTschW	Kreuzlachgraben	21.06.2008	6	T	RH	27					7														
GrzGr3	Grenzgraben	26.07.2008	1	T	RH			5		2	2			4											
Gund 1	Gundbach	21./22.09.2008	4		EK			2		1				2		1		5		3					
Gund 2	Gundbach	21./22.09.2008	4		EK					1	8			4		1		3							
GundM1	Gundbach	26.09.2008	6	T	RH			7			6			5											
HahnE3	Hahnwiesenbach	14.10.2008	8	T	RH																				
HambH3	Hambach	07.06.2008	2	T	RH						2														
HegbM3	Hegbach	26.09.2008	3	T	RH			11			2			3											
HegbM4	Hegbach	26.09.2008	3	T	RH			16			6														
HundM1	Hundsgraben/Wurzelb.	25.09.2008	3	T	RH			1						18											
HundM2	Hundsgraben/Wurzelb.	26.09.2008	6	T	RH																				
HundM3	Hundsgraben/Wurzelb.	25.09.2008	6	T	RH					1															
HundM4	Hundsgraben/Wurzelb.	25.09.2008	3	T	RH			2						49											
KircM1	Kirchnerseckgraben	26.09.2008	1	T	RH																				
KircM2	Kirchnerseckgraben	25.09.2008	2	T	RH			8																	
KircM3	Kirchnerseckgraben	26.09.2008	4	T	RH																				
KrzlG	Kreuzlachgraben	21.06.2008	2	T	RH						0														
LdGr1	Landgraben	26.07.2008	2	T	RH						0														
LdGr3	Landgraben	26.07.2008	6	T	RH						23														
Mönch 1	2.Großer Graben links	21./22.09.2008	8		EK											2						9			
Mönch 2	2.Großer Graben links	21./22.09.2008	8		EK											1		3				4			
Mönch 3	1. Große Graben links	21./22.09.2008	8		EK	3																			
Mönch 3	1. Große Graben links	28./29.09.2008	9		EK	10																			
Mönch 4	1. Graben rechts	21./22.09.2008	6		EK																				
Mönch 4	1. Graben rechts	28./29.09.2008	6		EK																				

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Bearbeiter	Schlammpeitzger	Aal	Bachschmerle	Blaubandbärbling	Döbel	Dreist. Stichling	Flussbarsch	Giebel	Gründling	Hasel	Hecht	Karpfen	Marmorgrundel	Moderlieschen	Rotauge	Rotfeder	Schleie	Sonnenbarsch	Steinbeißer	Zwergwels
Mönch 5	2. Graben rechts	21./22.09.2008	10		EK	2																			
Mönch 5	2. Graben rechts	28./29.09.2008	10		EK	9																			
MühlRh	Mühlgraben	14.10.2008	20	T	RH			7			368			558											
MühlW1	Mühlbach Gräfenhausen	14.10.2008	10	T	RH						22														
MühlW4	Mühlbach Gräfenhausen	14.10.2008	10	T	RH			5			24														
Rein 1	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	4	T	EK			1			30	1		5						20					
Rein 2	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	2		EK																				
Rein 3	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	2		EK																				
Rein 4	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	2		EK																				
Rein 5	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	2		EK																				
Rein 6	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	2	T	EK																				
Rein 7	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	5	T	EK											3	4		1			2			
Rein 7	Reinheimer Teiche	12/13.09.2008	4	T	EK																	8			
Rein 8	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	4	T	EK											1						3			
Rein 8	Reinheimer Teiche	12/13.09.2008	5	T	EK											2						20			
Rein 9	Reinheimer Teiche	12/13.09.2008	2		EK																				
Rein 10	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	5		EK																				
Rein 11	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	8	T	EK		1									2						2			
Rein 11	Reinheimer Teiche	12/13.09.2008	8	T	EK																1	21			
Rein 12	Reinheimer Teiche	12/13.09.2008	7	T	EK																	6			
Rein 13	Reinheimer Teiche	27./28.06.2008	8	T	EK					2	345			190											
Ried 1	Hauptgraben	27./28.09.2008	6		EK											1		2				3	1		
Ried 2	Hauptgraben	27./28.09.2008	6		EK													3		2	3	10			
Ried 3	Hauptgraben	27./28.09.2008	6		EK													6			3	5			
Ried 4	Hauptgraben	27./28.09.2008	6		EK											1		1			1				
Ried 5	Hauptgraben	27./28.09.2008	6		EK													2				7			

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (Misgurnus fossilis) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Bearbeiter	Schlammpeitzger	Aal	Bachschmerle	Blaubandbärbling	Döbel	Dreist. Stichling	Flussbarsch	Giebel	Gründling	Hasel	Hecht	Karpfen	Marmorgrundel	Moderlieschen	Rotauge	Rotfeder	Schleie	Sonnenbarsch	Steinbeißer	Zwergwels
Ried 6	Hauptgraben	27./28.09.2008	6		EK													7				2			
Ried 7	Hauptgraben	27./28.09.2008	6		EK													3				3	1		
Ried 8	Hauptgraben	27./28.09.2008	6		EK													1				1			
RinnH1	Rinne	19.06.2008	4	T	RH			26																	
RohrB1	Rohrlachgraben	18.06.2008	4	T	RH			18		51		2													
RohrH1	Rohrlachgraben	19.06.2008	6	T	RH			280		500									34						
RohrH2	Rohrlachgraben	19.06.2008	6	T	RH			152		207									41					1	
RohrH3	Rohrlachgraben	19.06.2008	6	T	RH			10		1000														1	
RohrH4	Rohrlachgraben	18.06.2008	4	T	RH			9		38															
Scheid 1	Scheidgraben	02./03.10.2008	6	T	EK												1				1	1	1		1
Scheid 2	Scheidgraben	02./03.10.2008	8	T	EK											1									
Scheid 3	Scheidgraben	02./03.10.2008	4	T	EK																		1		
Scheid 4	Scheidgraben	02./03.10.2008	4	T	EK																1	2			
Scheid 5	Scheidgraben	02./03.10.2008	4	T	EK																				
Scheid 6	Scheidgraben	02./03.10.2008	4	T	EK																12	2			
Scheid 7	Scheidgraben	03./04.10.2008	8		EK																				
Scheid 8	Scheidgraben	03./04.10.2008	6		EK																				
SchwG1a	Schwarzer Graben	19.05.2008	6	T	RH						13														
SchwG2a	Schwarzer Graben	19.05.2008	6	T	RH						10														
SchwG2b	Schwarzer Graben	19.05.2008	6	T	RH						81														
SchwG2c	Schwarzer Graben	19.05.2008	6	T	RH						25														
SchwG4	Schwarzer Graben	19.05.2008	6	T	RH						75														
SchwGr	Schwarzer Graben	23.06.2008	6	T	RH						540														

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (Misgurnus fossilis) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Datum	Anzahl Reusen	Reusentyp	Bearbeiter	Schlammpeitzger	Aal	Bachschmerle	Blaubandbärbling	Döbel	Dreist. Stichling	Flussbarsch	Giebel	Gründling	Hasel	Hecht	Karpfen	Marmorgrundel	Moderlieschen	Rotaugen	Rotfeder	Schleie	Sonnenbarsch	Steinbeißer	Zwergwels
SWiesG	Schwarzwiesengraben	14.10.2008	2	T	RH																				
Teich 1	Teichwiesen	22./23.09.2008	8	T	EK											1		1				1			
Teich 2	Teichwiesen	29./30.06.2008	10	T	EK													12				13			
Teich 2	Teichwiesen	22./23.09.2008	10	T	EK													2				3	1		
Teich 3	Teichwiesen	29./30.06.2008	8	T	EK													9		2		8			
Teich 3	Teichwiesen	22./23.09.2008	10	T	EK													8				4			
Teich 4	Teichwiesen	29./30.06.2008	10		EK													11		2		5	1		
Teich 4	Teichwiesen	22./23.09.2008	8		EK													3	2			10			
Teich 5	Teichwiesen	29./30.06.2008	8		EK													10				33	1		
Teich 5	Teichwiesen	22./23.09.2008	10		EK													4			1		2		
Teich 6	Teichwiesen	22./23.09.2008	8		EK													17			5	1			
Teich 7	Teichwiesen	29./30.06.2008	8		EK											1						4			
Teich 8	Teichwiesen	29./30.06.2008	8		EK											2		5		1		4			
Teich 9	Teichwiesen	29./30.06.2008	6		EK											2						2			
Teich 10	Teichwiesen	29./30.06.2008	6	T	EK																				
Teich 11	Riedgraben	29./30.06.2008	6	T	EK																2				
TränkE1	Tränkebach	26.09.2008	3	T	RH			2			28								9						

5. Diskussion

Die Ergebnisse der diesjährigen Untersuchungen bestätigen, dass es nur noch wenige Standorte gibt, an denen der Schlammpeitzger derzeit autochthon vorkommt.

Trotz intensiver Suche in den ehemals besiedelten Gewässern Scheidgraben bei Dornheim und in den Teichwiesen bei Geinsheim scheinen die Bestände des Schlammpeitzgers hier erloschen zu sein.

Während im Scheidgraben bei Dornheim die fehlende Pflege des Grabens als Grund für den Rückgang des Schlammpeitzgers genannt werden kann, verhält es sich im Bereich der Teichwiesen genau umgekehrt. Hier ist die jährliche intensive Pflege des Grabens der Grund für das Verschwinden des Schlammpeitzgers.

Die hier formulierte Problematik zeigt auf, dass sowohl fehlende Pflege von Gräben für den Schlammpeitzger eine Gefährdung darstellt, als auch eine zu intensive Pflege. Bei ausbleibender Pflege verlandet der Graben und dem Schlammpeitzger wird der Lebensraum entzogen, er stirbt aus. Bei zu intensiver Pflege (jährlich) wird die Population über einen Zeitraum von mehreren Jahren immer kleiner und er kann sich nicht erfolgreich fortpflanzen. Am besten sind Pflegeabstände von 5-10 Jahre, wobei nicht alle Abschnitte gleichzeitig gepflegt werden sollten.

Es ist aber nicht auszuschließen, dass in beiden Gebieten noch wenige Individuen vorhanden sind, so dass hier konkrete Maßnahmen unter Umständen kurzfristig positive Nachweise erbringen könnten. Hier wurde schon Kontakt zum zuständigen Forstamt aufgenommen. Beim Scheidgraben sind schon Maßnahmen für das Jahr 2009 geplant, bei den Teichwiesen wurden Maßnahmen in Aussicht gestellt.

Die Nachsuche hinsichtlich der konkreten Hinweise auf das Grabensystem bei Reinheim und auf die Gersprenz erbrachte keine Nachweise des Schlammpeitzgers.

Die untersuchten Gräben bei Reinheim, besonders die im inneren Bereich des Naturschutzgebietes „Reinheimer Teiche“ zeigen, dass der Schlammpeitzger hier sehr gute Lebensbedingungen findet. Für den Fall, dass in den bestehenden Populationen eine akute Gefährdung der Population auftritt, könnten Tiere zur Bestandssicherung in das Grabensystem der Reinheimer Teiche umgesiedelt werden. Da die Gräben hier nur sehr extensiv gepflegt werden sind sie ein geeignetes Ansiedlungsgewässer.

Die untersuchten Gräben und Fließgewässer der Untermainebene erbrachten keinen Nachweis des Schlammpeitzgers. Aus diesen Gewässern waren einzelne Hinweise zu einem früheren Vorkommen bekannt.

6. Folgerungen für das Artenhilfskonzept

Die Ergebnisse der Untersuchung 2008 haben gezeigt, dass beim Schlammpeitzger ein akuter Handlungsbedarf besteht. Prioritäres Ziel sollte es daher sein, die bestehenden autochthonen Populationen zu schützen. Hier sollte vor allem versucht werden, das Habitatangebot für die Art auszudehnen und Wasserführung und Wasserqualität zu sichern

7. Literatur

KORTE et al. (2003): Landesweites Artgutachten für den Schlammpeitzger Gutachten im Auftrag. des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz.

HENNINGS, R. (2007): "Bericht über die Fischökologische Untersuchung Westlicher Odenwald und Nachbargebiete 2007". Gießen. Hessen-Forst FENA, 2007, Unveröffentlichtes Gutachten.

KORTE, E. und R. HENNINGS (2007): "Erfassung des Schlammpeitzgers im Bereich des Unterlaufs der Weschnitz und ihrer Nebenbäche, Gräben und Zuläufe westlich von Bensheim und Heppenheim. " Riedstadt und Lorsch. Untersuchung im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt - Werkvertrag-Nr. 03/2007, November 2007,

8. Anhang

8.1 Lage der Untersuchungsstellen

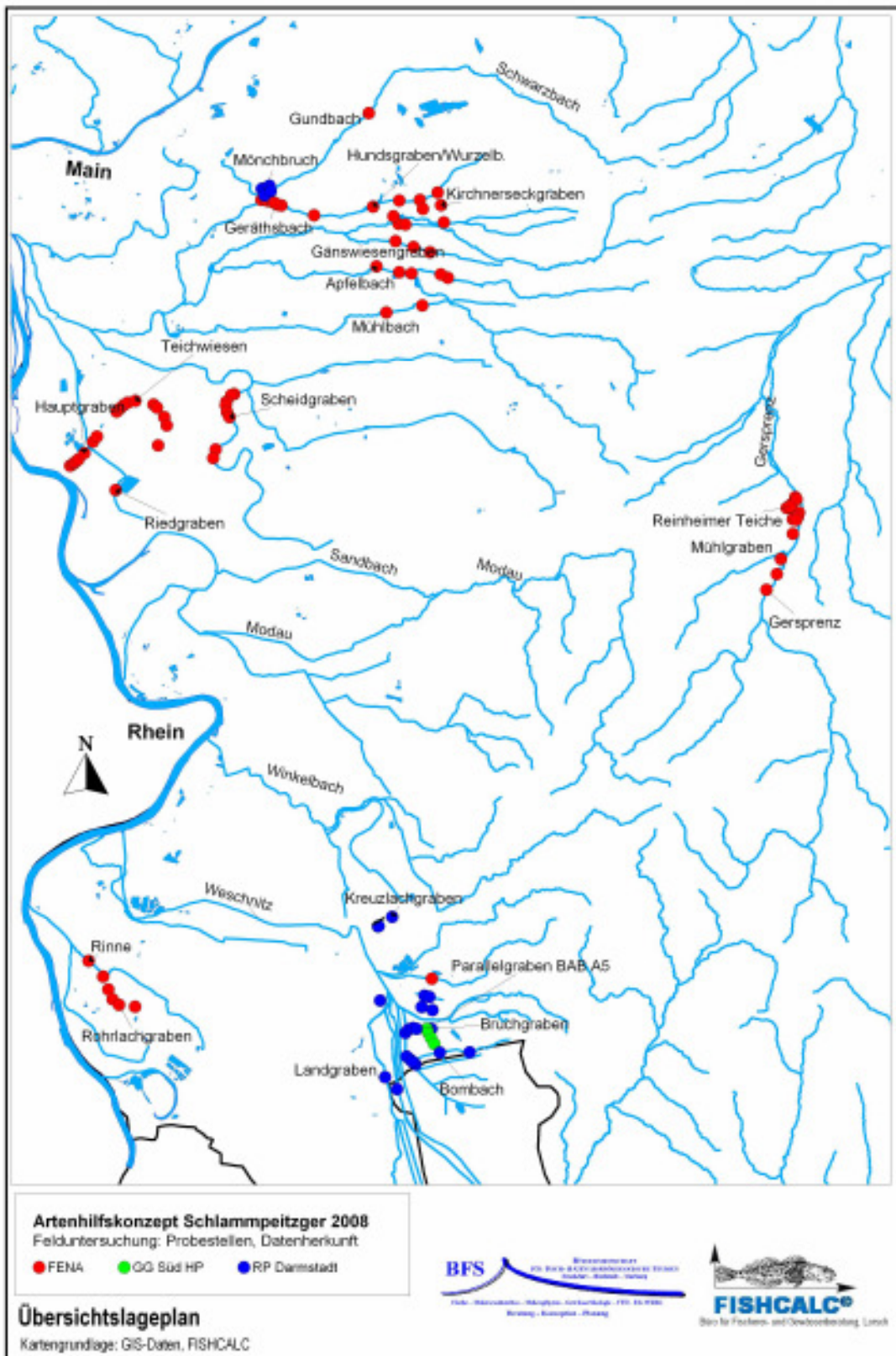


Abb. 8.1.1: Übersichtskarte mit Lage der Untersuchungsstellen Die Farbsignatur kennzeichnet den Auftraggeber.

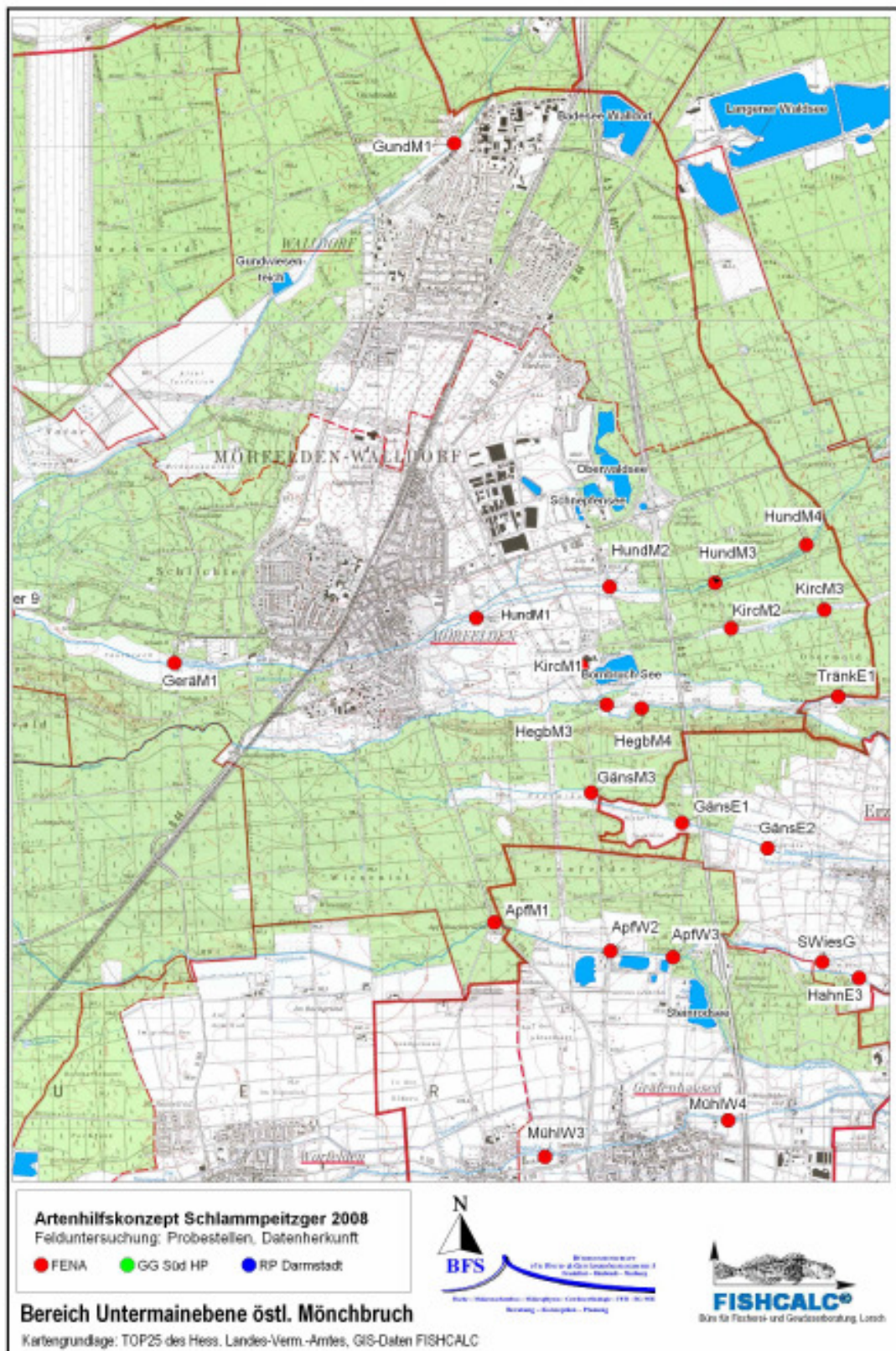


Abb. 8.1.2: Untersuchungsstellen im Bereich der Untermainebene. Die Farbsignatur kennzeichnet den Auftraggeber.

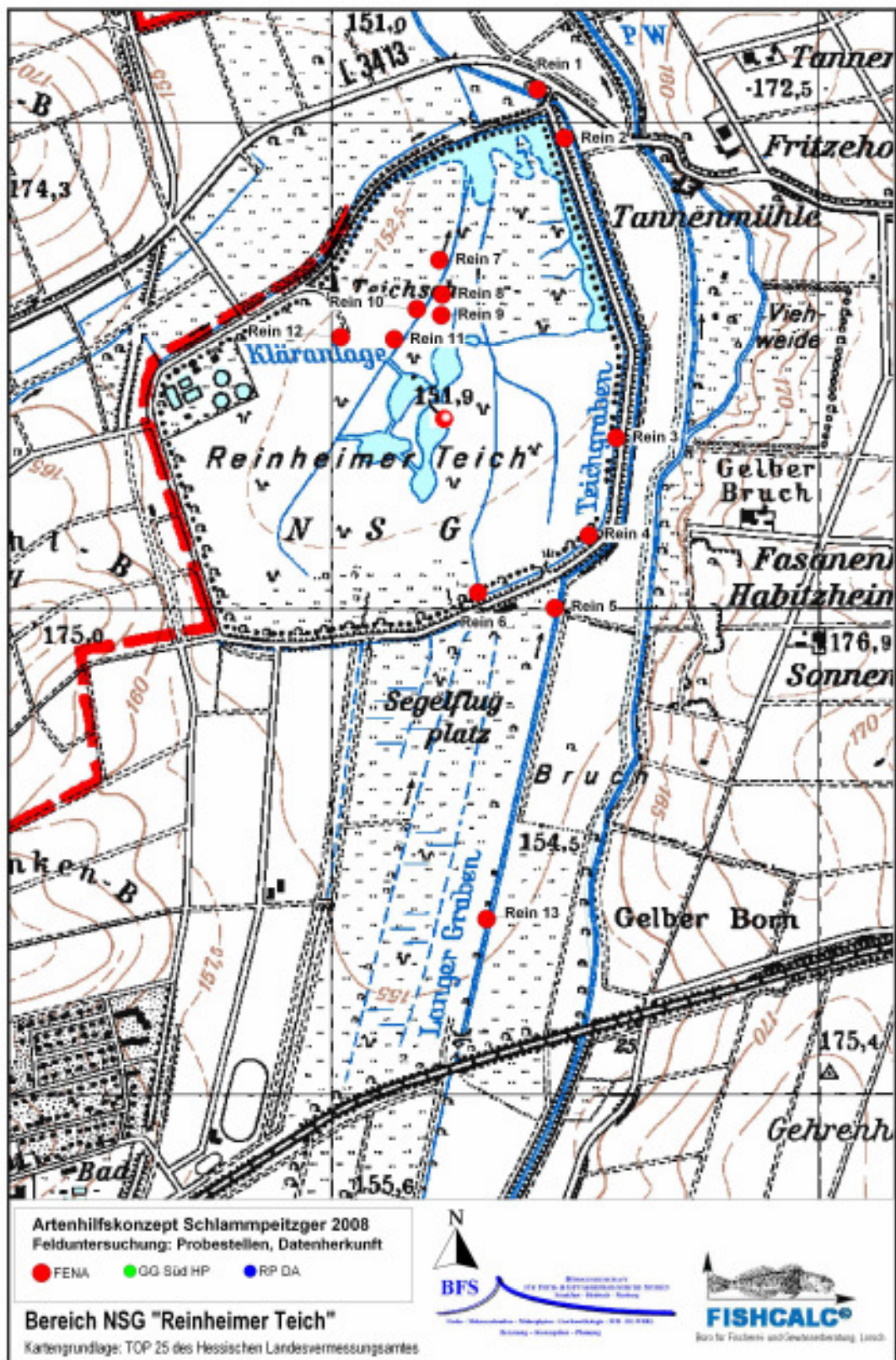


Abb. 8.1.3: Untersuchungsstellen im Bereich der Reinheimer Teiche. Die Farbsignatur kennzeichnet den Auftraggeber.

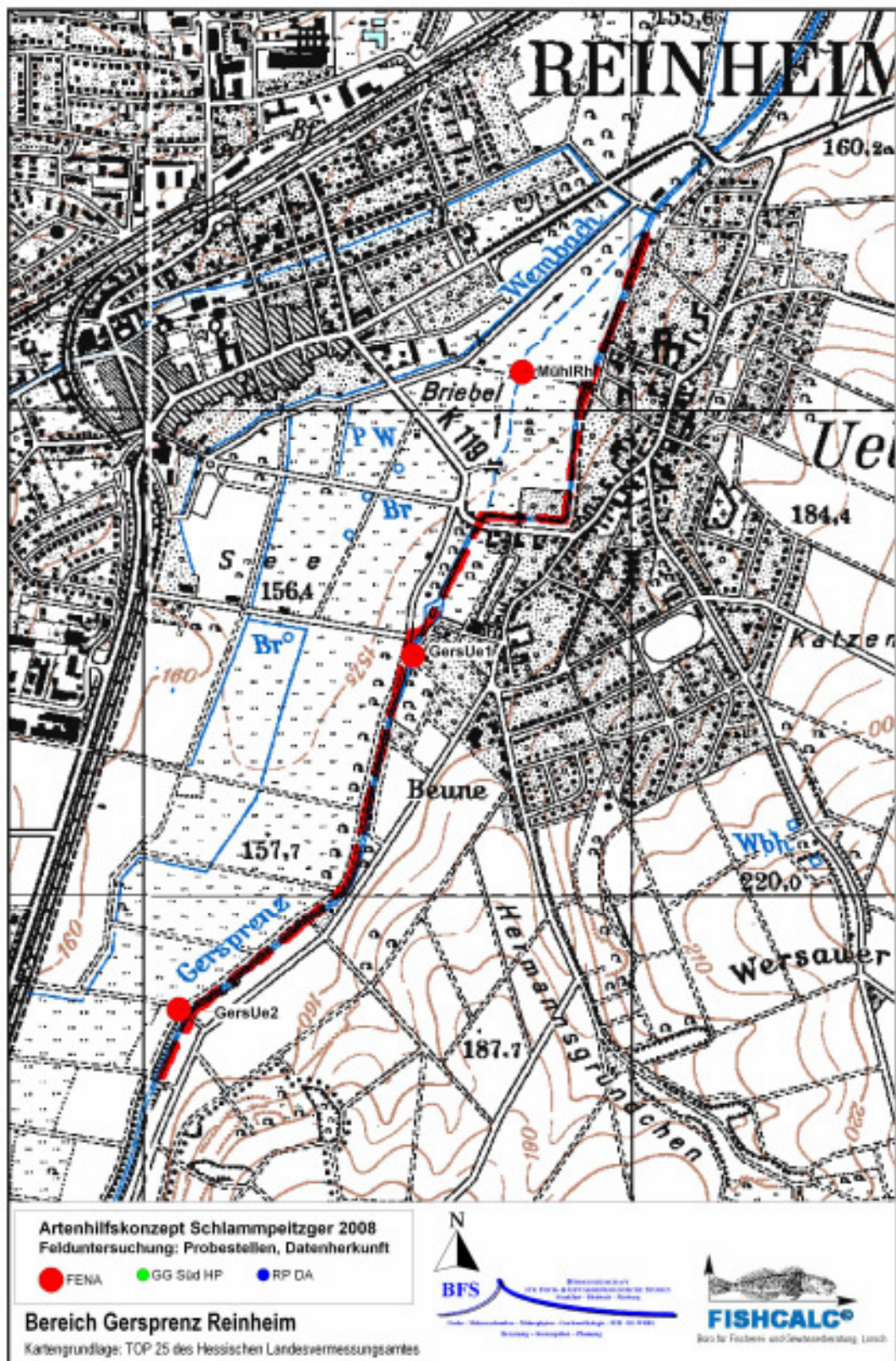


Abb. 8.1.4: Untersuchungsstellen im Bereich der Gersprenz bei Reinheim. Die Farbsignatur kennzeichnet den Auftraggeber.

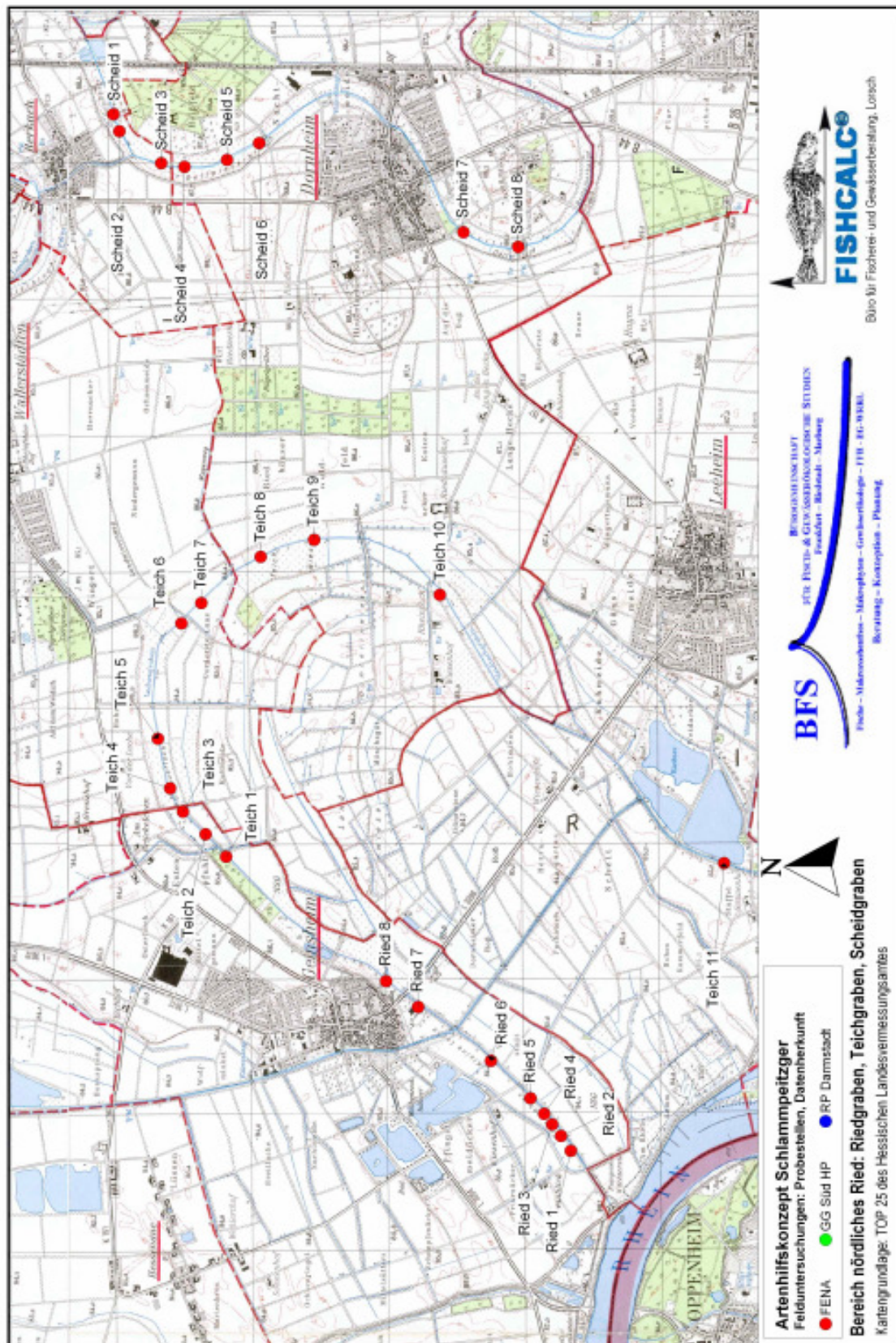


Abb. 8.1.5: Untersuchungsstellen im Bereich der Teichwiesen und des Scheidgrabens. Die Farbsignatur kennzeichnet den Auftraggeber.

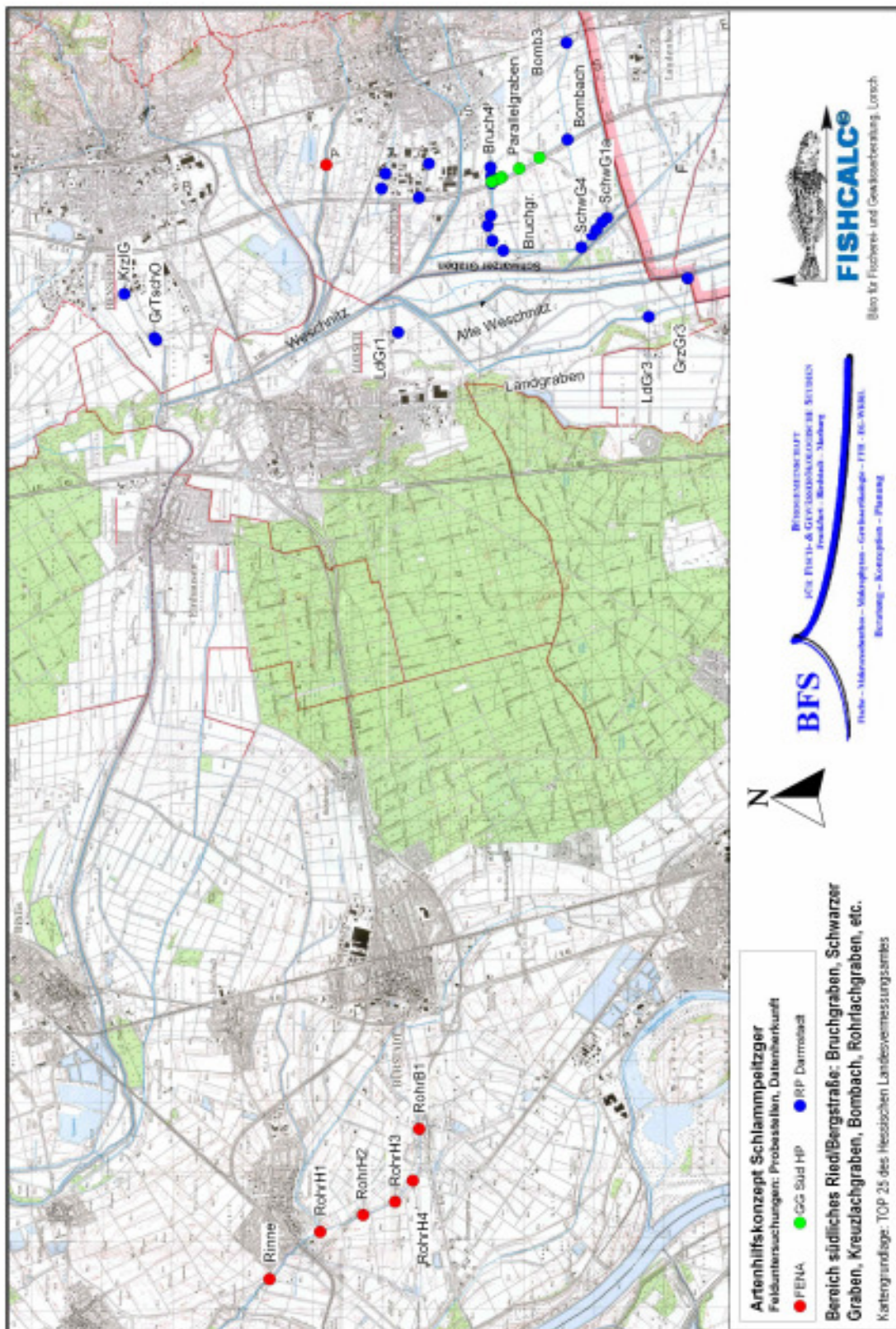
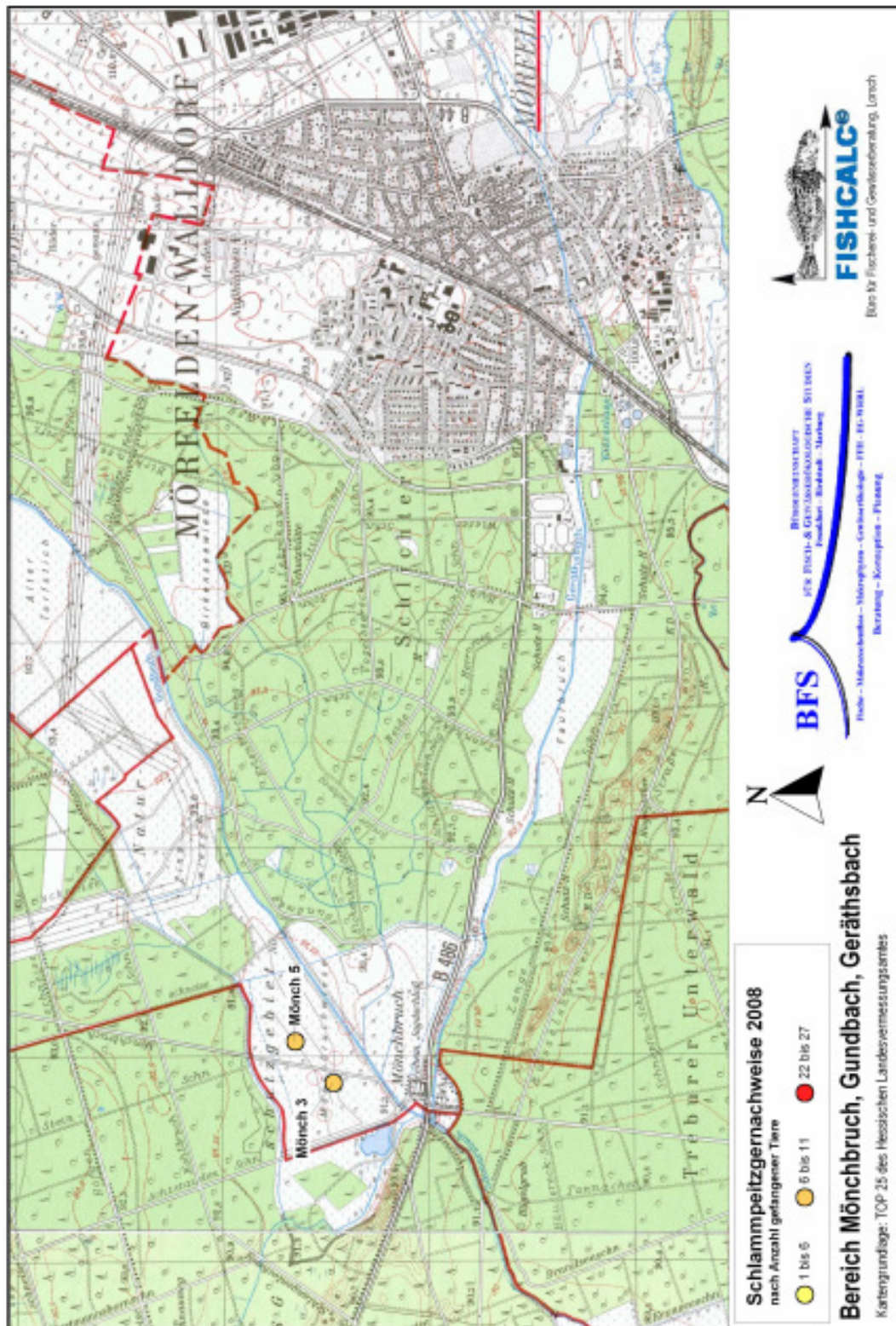
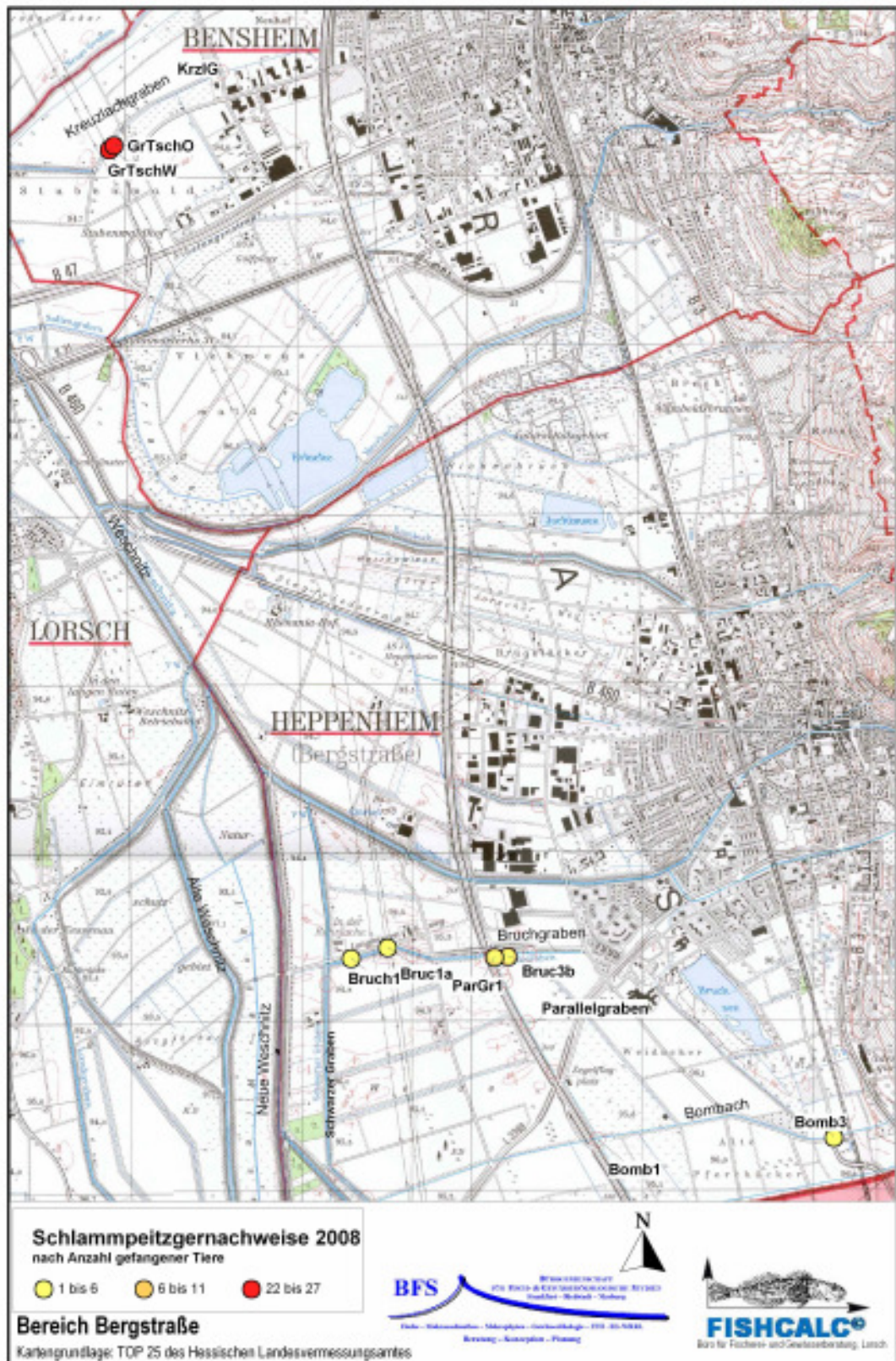


Abb. 8.1.6: Untersuchungsstellen im Bereich Ried- Bergstraße. Die Farbsignatur kennzeichnet den Auftraggeber.

8.2 Lage der Schlammpeitzgerfunde



8.2.1: Lage der Schlammpeitzgerfunde 2008 im NSG Mönchbruch



8.2.2: Lage der Schlammpeitzgerfunde 2008 im Bereich-Bergstraße

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Probestelle	Rw	Hw	Datum	Sonstige Fauna angegeben sind die ermittelten Individuen. h = häufig								Vegetation X = vorhanden ohne Angabe der Häufigkeit																
						Kamberkrebs	Marmorkrebs	Grümfrosch	Kaulquappe n. d.	Grasfrosch	Teichmolch	Gelbrandkäfer Im.	Gelbrandkäfer Lrv.	Hydrophilidae Imag.	Mollusken	Characeen	Elodea nuttallii	Ceratophyllum demersum	Myriophyllum spicatum	Hottonia palustris	Groenlandia densa	Potamogeton angustifolius	Potamogeton natans	Potamogeton nodosus	Sagittaria sagittifolia	Hydrocharis morsus ranae	Callitriche sp.	Ricciocarpus natans	Lemna sp.	Sparganium emersum
Rein 11	Reinheimer Teiche		3 489130	5523555	12/13.09.2008			x	x			2	1	h	x	x													x	x
Rein 12	Reinheimer Teiche		3 489020	5523559	12/13.09.2008				x				1	h	x	x													x	x
Rein 13	Reinheimer Teiche		3 488752	5521078	27./28.06.2008				x			2	1	h	x	x													x	x
Rein 6	Reinheimer Teiche		3 489302	5523032	27./28.06.2008									h	x	x													x	x
Rein 7	Reinheimer Teiche		3 489223	5523718	27./28.06.2008									h	x	x													x	x
Rein 7	Reinheimer Teiche		3 489223	5523718	12/13.09.2008							2		h	x	x													x	x
Rein 8	Reinheimer Teiche		3 489229	5523647	27./28.06.2008							1		h	x	x													x	x
Rein 8	Reinheimer Teiche		3 489229	5523647	12/13.09.2008									h	x	x													x	x
Scheid 1	Scheidgraben		3 463363	5528954	02./03.10.2008																								x	x
Scheid 2	Scheidgraben		3 463239	5528912	02./03.10.2008							3		h															x	x
Scheid 3	Scheidgraben		3 463002	5528607	02./03.10.2008			2	1			2		h			x													x
Scheid 4	Scheidgraben		3 462975	5528436	02./03.10.2008				2			1		h			x													x
Scheid 5	Scheidgraben		3 463025	5528123	02./03.10.2008							2		h			x													x
Scheid 6	Scheidgraben		3 463147	5527887	02./03.10.2008			1	2					h			x													x
Teich 1	Teichwiesen		3 457902	5528171	22./23.09.2008							1	1	h			x												x	x
Teich 10	Teichwiesen		3 459819	5526585	29./30.06.2008							2		h	x	x													x	x
Teich 11	Riedgraben		3 457835	5524513	29./30.06.2008			2				2	1	h			x												x	x
Teich 2	Teichwiesen		3 458067	5528320	22./23.09.2008			1				2		h	x	x													x	x
Teich 2	Teichwiesen		3 458067	5528320	29./30.06.2008				2			4	2	h	x	x													x	x
Teich 3	Teichwiesen		3 458235	5528485	22./23.09.2008							1		h	x	x													x	x
Teich 3	Teichwiesen		3 458235	5528485	29./30.06.2008			2	2					h	x	x													x	x
Teich 4	Teichwiesen		3 458407	5528578	22./23.09.2008			2				3	1	1	h	x	x												x	x
Teich 4	Teichwiesen		3 458407	5528578	29./30.06.2008			2	3					h	x	x													x	x

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Probestelle	Rw	Hw	Datum	Sonstige Fauna angegeben sind die ermittelten Individuen. h = häufig								Vegetation X = vorhanden ohne Angabe der Häufigkeit																
						Kamberskrebbs	Marmorkrebbs	Grünfrosch	Kaulquappe n. d.	Grasfrosch	Teichmolch	Gelbrandkäfer Im.	Gelbrandkäfer Lrv.	Hydrophilidae Imag.	Mollusken	Characeen	Elodea nuttallii	Ceratophyllum demersum	Myriophyllum spicatum	Hottonia palustris	Groenlandia densa	Potamogeton angustifolius	Potamogeton natans	Potamogeton nodosus	Sagittaria sagittifolia	Hydrocharis morsus ranae	Callitriche sp.	Ricciocarpus natans	Lemna sp.	Sparganium emersum
Teich 5	Teichwiesen		3 458771	5528664	22./23.09.2008							1		h	x	x				x	x				x	x	x	x	x	
Teich 5	Teichwiesen		3 458771	5528664	29./30.06.2008			1					1	h	x	x				x	x				x	x	x	x		
Teich 6	Teichwiesen		3 459619	5528485	22./23.09.2008							1		h	x	x				x	x				x	x	x	x		
Teich 7	Teichwiesen		3 459767	5528338	29./30.06.2008			2				2		h	x	x				x	x				x	x	x	x		
Teich 8	Teichwiesen		3 460106	5527899	29./30.06.2008			2				1	1	h	x	x				x	x				x	x	x	x		
Teich 9	Teichwiesen		3 460227	5527506	29./30.06.2008								1	h	x	x				x	x				x	x	x	x		
Ger 7	Geräthsbach		3 465331	5537828	26./27.09.2008												x					x			x			x		
Ger 8	Geräthsbach		3 465446	5537756	26./27.09.2008												x					x			x			x		
Ger 9	Geräthsbach		3 465612	5537730	26./27.09.2008												x					x			x			x		
Rein 2	Reinheimer Teiche		3 489481	5523969	27./28.06.2008							3														x		x		
Rein 3	Reinheimer Teiche		3 489587	5523351	27./28.06.2008																					x		x		
Rein 4	Reinheimer Teiche		3 489530	5523150	27./28.06.2008							2														x		x		
Rein 5	Reinheimer Teiche		3 489460	5523000	27./28.06.2008							1														x		x		
Rein 10	Reinheimer Teiche		3 489177	5523617	27./28.06.2008								1	h												x		x		
Rein 9	Reinheimer Teiche		3 489227	5523604	12/13.09.2008									h	x	x										x		x		
Scheid 7	Scheidgraben		3 462484	5526392	03./04.10.2008													x											x	
Scheid 8	Scheidgraben		3 462373	5525990	03./04.10.2008													x											x	
Ried 1	Hauptgraben		3 455726	5525655	27./28.09.2008								1	h		x	x	x			x			x	x	x		x		
Ried 2	Hauptgraben		3 455836	5525727	27./28.09.2008							2		h		x					x				x	x		x		
Ried 3	Hauptgraben		3 455922	5525791	27./28.09.2008								1	h		x		xx						x		x		x		
Ried 4	Hauptgraben		3 455999	5525848	27./28.09.2008							2		h		x		x			x			x	x	x		x		
Ried 5	Hauptgraben		3 456115	5525950	27./28.09.2008							2	2	h		x		x							x		x			
Ried 6	Hauptgraben		3 456390	5526237	27./28.09.2008							1		h		x		x			x				x	x		x		

Nachuntersuchung 2008 zur Verbreitung des Schlammpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen

PrSt Nr	Gewässer	Probestelle	Rw	Hw	Datum	Sonstige Fauna angegeben sind die ermittelten Individuen. h = häufig								Vegetation X = vorhanden ohne Angabe der Häufigkeit																
						Kamberskreb	Marmorkreb	Grünfrosch	Kaulquappe n. d.	Grasfrosch	Teichmolch	Gelbrandkäfer Im.	Gelbrandkäfer Lrv.	Hydrophilidae Imag.	Mollusken	Characeen	Elodea nuttallii	Ceratophyllum demersum	Myriophyllum spicatum	Hottonia palustris	Groenlandia densa	Potamogeton angustifolius	Potamogeton natans	Potamogeton nodosus	Sagittaria sagittifolia	Hydrocharis morsus ranae	Callitriche sp.	Ricciocarpus natans	Lemna sp.	Sparganium emersum
Ried 7	Hauptgraben		3 456790	5526769	27./28.09.2008							1	1	1	h		x		x			x				x		x		
Ried 8	Hauptgraben		3 456980	5527003	27./28.09.2008							1			h		x		x						x		x			
Gund 1	Gundbach		3 464838	5538193	21./22.09.2008														x					x		x				
Gund 2	Gundbach		3 465129	5538395	21./22.09.2008																			x		x				
Mönch 1	2. Großer Graben links		3 464890	5538549	21./22.09.2008			2				6			h	x				x					x	x		x		
Mönch 2	2. Großer Graben links		3 464713	5538503	21./22.09.2008			3				4			h	x				x					x	x		x		
Mönch 3	1. Große Graben links		3 464866	5538461	21./22.09.2008			2				5			h			x												
Mönch 3	1. Große Graben links		3 464866	5538461	28./29.09.2008							4			h			x												
Mönch 4	1. Graben rechts		3 464985	5538448	21./22.09.2008			2				2			h			x												
Mönch 4	1. Graben rechts		3 464985	5538448	28./29.09.2008			1							h			x												
Mönch 5	2. Graben rechts		3 465067	5538645	21./22.09.2008			3				5			h	x				x					x	x				
Mönch 5	2. Graben rechts		3 465067	5538645	28./29.09.2008			2				3			h	x				x					x	x				



HESSEN-FORST

Servicezentrum Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA)
Europastr. 10 - 12, 35394 Gießen

Tel.: 0641 / 4991-264

Fax: 0641 / 4991-260

Web: www.hessen-forst.de/FENA

E-Mail: naturschutzdaten@forst.hessen.de

Ansprechpartner Sachgebiet III.2 Arten:

Christian Geske 0641 / 4991-263

Sachgebietsleiter, Libellen

Susanne Jokisch 0641 / 4991-315

Säugetiere (inkl. Fledermäuse)

Andreas Opitz 0641 / 4991-250

Gefäßpflanzen, Moose, Flechten

Michael Jünemann 0641 / 4991-259

Hirschkäfermeldenetz, Beraterverträge, Reptilien, Amphibien

Tanja Berg 0641 / 4991 - 268

Fische, dekapode Krebse, Mollusken, Schmetterlinge

Yvonne Henky 0641 / 4991-256

Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen, Käfer